



Protokoll – öffentlicher Teil

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten
Am Donnerstag, 07.04.2022, 17:00 Uhr
Im Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03036 Cottbus, Ratssaal

Teilnehmer

Herr Dieter Schulz	AUB/SUB
Frau Lena Kostrewa	SPD
Herr Michael Rabes	CDU
Herr Dietmar Schulz	CDU
Herr Sten Marquaß	DIE LINKE
Herr André Kaun	DIE LINKE
Herr Andy Schöngarth	AfD
Herr Michael Steinberg	GfC
Herr Sven Benken	UC/FDP
Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne

sachkundige Einwohner

Frau Peggy Hähnel	AfD
Frau Anke Schulz	CDU
Herr Florian Szonn	DIE LINKE
Herr Tobias Schick	SPD
Herr Torsten Mack	AUB/SUB
Frau Doris Tuchan	B 90/Grüne
Frau Angela Schurmann	DOMOWINA

Die Beratung ab 17:00 Uhr wird von Herrn Dieter Schulz geleitet.

Herr Schulz bedankt sich mit einem Präsent bei Herrn Warchold für die seit vielen Jahren geleistete Arbeit im Ausschuss und in der Verwaltung und wünscht ihm alles Gute.

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Über das Protokoll vom 10.03.2022 wurde abgestimmt.

Abstimmung:
7:0:1

4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Abstimmung:
8:0:0

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Unterlagen vor!

6. Berichte und Informationen

6.1. Sorbisches Institut e.V./Serbski Institut – Stärkung des Wissenschaftsstandortes Cottbus/Chóšebuz

Herr Dr. Bartels geht in seiner Präsentation auf die Arbeit und Geschichte des Sorbischen Institutes ein. Zentrale Aufgabe des Institutes ist die Erforschung der sorbischen Sprache, Geschichte und Kultur sowie die Sammlung und Archivierung der hierfür erforderlichen Materialien. Als Besonderheit der Forschungseinrichtung wirkt das Institut der Ober- und Niederlausitz aktiv auf die Praxis der Bewahrung und Entwicklung von sorbischer Sprache und Kultur ein. In seinen weiteren Ausführungen geht Herr Dr. Bartels auf die Projekte zur Aufnahme alt-niedersorbischer Dialekte, als wichtigstes Mittel zur Sprachförderung das „Deutsch-Niedersorbische Wörterbuch“, sowie Schrifttums-Monitoring ein. An Hand einzelner Beispiele erläutert er die Veröffentlichung einzelner Buchformen.

Die ausführliche Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.2. Aktuelle Informationen zur Situation um die ukrainischen Vertriebenen

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert, dass zurzeit 1323 Personen beim Sozialamt angemeldet sind. Die vom Land Brandenburg geforderte Aufnahmequote beträgt 480 Personen. Als Ankunftsort wird weiterhin der Bahnhof genutzt, dort findet die weitere Koordination der Ankommenden statt.

Aktuell haben sind 408 Kinder zur Beschulung angemeldet, unter den Voraussetzungen einer Masernschutzimpfung und einer Erstuntersuchung im Carl-Thiem-Klinikum. Für Kinder stellt die Stadt Cottbus/Chóšebuz ein flankierendes Bildungsangebot in den Einrichtungen Glad-House, Piccolo-Theater, Stadtsportbund, Bunte Welt und bei den Maltesern zur Verfügung. Die in der Diskussion gestellten Fragen werden durch Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann beantwortet.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.3. Aktueller Stand – Strategie Digitale Bildung an Cottbuser Schulen

Herr Kochan beantwortet die von Herrn Marquaß im März gestellte Anfrage zur Anschaffung und Verteilung interaktiver Whiteboards (IWB). In seinen Ausführungen geht Herr Kochan auf die gesetzte Zielstellung zur Ausstattung mit IWB in jedem Klassenraum ein. Von den insgesamt 400 Stck. sind 270 Stck bestellt. Bis zu den Sommerferien ist der Einbau u.a. an der Erich-Kästner GS, Bauhausschule und W.-Nevoigt GS geplant.

Herr Marquaß bedankt sich bei Herrn Kochan für die Ausführungen und spricht das Problem der Tafeln an, hier sollte ein Austausch erfolgen.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.4. Aktuelle Informationen aus der Gesundheitsplanung

Frau Nowak und Frau Bagola informieren zu den Möglichkeiten der Bewegungsprogramme für Kids. Das Bewegungsförderungsprogramm „Fitness für Kids“ ist ein gesundheitsorientiertes Bewegungsprogramm für Kinder in der Kita und in der Grundschule (Hort). Mit diesem Programm werden die motorischen Defizite und der Gesundheitsstatus der Kinder deutlich verbessert. Kinder werden zeitgleich in den Bereichen motorische, soziale, kognitive und sprachliche Entwicklung gefördert. Das mehrfach ausgezeichnete Projekt ist für die Stadt kostenneutral und für die Kitas ohne großen Aufwand umzusetzen. In einem kurzen Film mit Kindern werden die Möglichkeiten der Umsetzung dieses Programms gezeigt.

Gefördert werden die Programme über eine Laufzeit von 4 Jahren zu den Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention.

Weitere Projekte sind:

- Tandem Plus 2.0 – Cottbuser Kinder aus psychisch belasteten Familien im Fokus – Start: 01.07.2022
- Cottbus in Bewegung – Aufbau des „Netzwerks Inklusion & Sport“ – Start: 01.06.2022
- Gemeinwesenorientierte Gesundheitsedukation in Sachsendorf, Sandow und Neu-Schmellwitz – Start 01.06.2022

6.5. Vorstellung Frau Gabriele Grube als neue Kulturreferentin

Frau Grube stellt sich den Anwesenden als neue Kulturreferentin vor.

7. Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Unterlagen vor!

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1. Naturkundemuseum

AT-10/22

Frau Grube spricht hier den Umgang mit dem Sammlungsbestand an. Sie bezieht sich in diesem Zusammenhang auf die Buga Machbarkeitsstudie zum „Carboneum“, mit dem Potenzial, ein modernes Museumskonzept zu erstellen und Einbeziehung der Naturkunde. Hier sollte man die Entwicklung abwarten. Ein zweiter Museumsstandort ist mit hohen Nebenkosten (Sicherheit, Personal) verbunden.

Herr Krestin führt aus, dass der Umzug der naturkundl. Ausstellung in den Keller vorbereitet wird. Auch er betont den hohen Aufwand und die Kosten (Personal und Unterhaltung) zur Betreibung eines neuen Gebäudes. Mit der Fragestellung „Warum wollen wir nicht die Ressourcen die wir haben bündeln, und damit den Standort in der Bahnhofstr. stärken?“

Frau Breitschuh-Wiehe vertritt hier auch die Auffassung, dass die Nutzung des Gebäudes am Amtsteich nicht notwendig ist, da bereits eine naturkundl. Ausstellung im Gebäude der Bahnhofstr. 22 vorhanden ist.

Herr Warchold informiert, dass das Gebäude am Amtsteich der Stadt gehört. Finanziell kann das Projekt im Rahmen des Strukturwandels unterstützt werden. Dazu hat das Immobilienamt eine Machbarkeitsstudie erstellt. Diese wird Ende Mai im Stiftungsrat der BKCF vorgestellt.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt, mit dem Hinweis des Ausschussvorsitzenden, den Antrag zur Überarbeitung an die Fraktion zurückzugeben.

8.2. Kita-Rechtsreform fortsetzen

AT-17/22

Der Ausschussvorsitzende informiert zum eingegangenen Antrag zur Kita-Rechtsreform und bittet Herrn Schneider um weitere Informationen. Er informiert, dass dazu im September 2021 Arbeitsberichte vorgelegt wurden. In einer Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport wurde mitgeteilt, dass dieser Reformprozess ausgesetzt wird. Die Thematik ist am Dienstag im JH-Ausschuss diskutiert worden mit der Idee, einen Fraktionsantrag einzubringen, mit der Forderung an die Landesregierung den Prozess zur umfassenden Reform des Kita-Rechts in Brandenburg umgehend fortzusetzen.

Über diesen Antrag sollte noch nicht diskutiert werden so Herr Kaun, da der Antrag zu kurzfristig vorgelegt wurde, mit dem Hinweis des Ausschussvorsitzenden den Antrag an die Fraktion zu geben.

9. Sonstiges

9.1. Information zur Stele am Bahnhof

Frau Grube informiert zu den Bränden an der Stele am Bahnhof. Die durch das Immobilienamt vorzunehmenden Messungen sollen Aufschluss darüber geben, was im Inneren des Baumstammes während hoher Außentemperaturen vor sich geht. Der Ausschuss wird zum weiteren Vorgehen informiert.

Cottbus/Chóšebuz, 31.05.2022



Dieter Schulz

Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Sport, Kultur
und sorbische/wendische Angelegenheiten